

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TV 1892 Großen-Linden : Gießener SV II
Samstag, 09.12.2023, 14:00 Uhr

Vilkas und Preidzius in Einzel und Doppel ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 24:21 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV 1892 Großen-Linden ihr Heimspiel in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte gegen den Gießener SV II. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Roland Fritsch den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 8. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Vilkas und Preidzius, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den knappen Spielverlauf wider.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lange umkämpft war die Partie zwischen Horvath / Fritsch und Rimkus / Buchenau, bevor sich die Gastspieler mit 4:11, 11:9, 7:11, 11:8, 5:11 durchsetzten. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Santolaya Wu / Frettlöh waren indes die Gastgeber Vilkas / Preidzius. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Matas Vilkas die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Andrius Preidzius gegen Lukas Rimkus bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Andrius Preidzius zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Gäste musste Philipp Horvath bei der 1:3-Niederlage gegen Luis Frettlöh hinnehmen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Roland Fritsch und Dieter Buchenau, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1892 Großen-Linden und des Gießener SV II. Mit 11:8, 11:2, 8:11, 11:1 gewann Matas Vilkas gegen Lukas Rimkus und gab dabei nur einen Satz ab. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:3 für Vilkas und 5:7 für Rimkus seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Tony Santolaya Wu kam Andrius Preidzius nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 14:2 (Preidzius) bzw. 7:9 (Santolaya Wu) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Philipp Horvath über die 1:3-Niederlage gegen Dieter Buchenau hinweggetröstet werden musste. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Roland Fritsch konnte Luis Frettlöh in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Frettlöh nun 5 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV 1892 Großen-Linden verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1892 Großen-Linden am 10.12.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.12.2023 gegen die TG 1953 Langenselbold II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV 1892 Großen-Linden

Doppel: Horvath / Fritsch 0:1, Vilkas / Preidzius 1:0

Einzel: M. Vilkas 2:0, A. Preidzius 2:0, P. Horvath 0:2, R. Fritsch 1:1

Gießener SV II

Doppel: Rimkus / Buchenau 1:0, Santolaya Wu / Frettlöh 0:1

Einzel: L. Rimkus 0:2, T. Wu 0:2, D. Buchenau 2:0, L. Frettlöh 1:1